## Pressekonferenz des syrischen **Tourismusministers:**

## **Internationales Marketing von Erfolg** gekrönt

Motaz Othman, Fitur / Madrid

Syriens Teilnahme an der FITUR 2008 in der spanischen Hauptstadt Madrid im Januar war von der Wertigkeit die wichtigste Teilnahme des Landes an einer internationalen Messe. Die vom syrischen Tourismusminister Dr. Saadallah Agha Al-Qala'a geführte Delegation war mit Vertretern des Hotelsektors, der Reisebüros und der Touranbieter prominent besetzt.

er Stand hob sich in Größe und Erscheinungsbild deutlich von den bisherigen syrischen Messepräsentationen ab Neben einer Pressekonferenz wurde ein Abendessen mit typisch syrischen Spezialitäten im Hotel Melia Madrid organisiert, dem über 500 Entscheidungsträger der Tourismusbranche, spanische Journalisten, Politiker und Diplomaten eingeladen waren.

Genau genommen gab der syrische Minister zwei Pressekonferenzen, eine am syrischen Stand und eine im Rahmen des Galadiners. Der Minister stellte die Bedeutung Syriens für spanische Touristen heraus und verwies dabei auf die besonderen historischen Verbindungen der Länder, die schon im

Zeitalter der Phönizier begonnen hätten und besonders während der 800 Jahre langen Herrschaft der Umayyaden sehr gewesen seien.

Mit Bezug auf den Davos-Bericht betonte der Minister, dass Syrien eines der sichersten Länder der Welt sei, in dem Touristen sich genauso wohlfühlen könnten wie im eigenen Land. Mit einem Umsatz von 2.7 Milliarden Dollar (2007) ist der Tourismus in Syrien einer der Pfeiler der Wirtschaft und eine Brücke des kulturellen Austausches. Von den sechs Millionen Reisenden, die im letzten Jahr Syrien besucht haben, kamen 16,000 aus Spanien. Diese interessierten sich zumeist für religiöse und historische Orte. Spanische Touristen können unkompliziert über die

syrischen Reiseagenturen direkt am Flughafen ein Eintrittsvisum bekommen.

Die Investitionen in den Tourismus haben die Milliarden-Dollar-Grenze überstiegen. Die Altstädte von Damaskus und Aleppo, die Ruinen von Bosra und Palmyra und die Burgen von Husin und Salahuddin stehen auf der UNESCO Weltkulturerbeliste.

Schon auf der ITB in Berlin hat sich gezeigt, dass die Präsenz Syriens erfolgreich war. Auf meine Frage nach dem Erfolg solcher Messeauftritte bestätigte der Minister, dass die Steigerungsraten der deutschen Touristen eng mit der ITB in Zusammenhang stehen. "Dies ermutigte uns, unser Engagement auf den internationalen Ausstellungen auszubauen", erklärte der Minister.

